

## Dorfentwicklung im ländlichen Raum

Fallstudien zur wertschöpfenden Innenentwicklung



**Impressum****Herausgeberin**

Regionalkonferenz Bern-Mittelland  
Holzikofenweg 22  
Postfach  
3001 Bern

**Projektleitung**

Andrea Schemmel (PL)

## Inhalt

<b>1 Anlass des Projekts</b>	<b>4</b>
<b>2 Projektidee</b>	<b>4</b>
<b>3 Projektziele</b>	<b>4</b>
<b>4 Vorgehen</b>	<b>4</b>
4.1 Ablauf	4
4.2 Einbettung in die Wissensplattform Innenentwicklung	5
<b>5 Erwartete Produkte - Projektstand</b>	<b>6</b>
5.1 Fünf Projekte zur wertschöpfenden Innenentwicklung	6
5.2 Jährliche Erfahrungsaustausche	6
5.3 Aufbau Wissensplattform für Gemeinden	6
5.4 Konzeption massgeschneiderte Beratung	7
5.5 Dokumentation und Kommunikation	7
<b>6 Anhänge</b>	<b>7</b>

## 1 Anlass des Projekts

Die Gemeinden im ländlichen Raum stehen vor vielfältigen Herausforderungen wie zum Beispiel Abwanderung und Überalterung, Aufgabe von Landwirtschaftsbetrieben, Aufgabe von Identitätsträgern und Frequenzbringern wie Käsereien, Dorfläden, Aufgabe von Kindergarten- und Schulstandorten, Gasthöfen und einer sinkenden Attraktivität als Arbeits- und Wohnort. Mit der Digitalisierung und vor dem Hintergrund von Covid19, in deren Folge sich das dezentrale Arbeiten von daheim aus etabliert hat zeichnen sich aber auch Chancen für den ländlichen Raum als Wohnort ab. Projektidee ist, wertschöpfende Nutzungen mit zukunftsfähigen Arbeitsplätzen für bestehende - oftmals denkmalpflegerisch wertvolle - Gebäude zu erhalten bzw. zu finden und umzusetzen.

## 2 Projektidee

Mit dem Projekt werden Gemeinden bei der Ansiedlung und Erhaltung wertschöpfender Nutzungen unterstützt. Diese können aus allen genannten Branchen stammen: Dienstleistungen, Gewerbe, Tourismus, Gastronomie, Kultur, Soziales/Gesundheit. Die genaue Ausrichtung wird sich bei den Fallstudien zeigen. Es wird bei der Auswahl der Fallstudien darauf geachtet, eine Bandbreite unterschiedlicher kommunaler Strukturen und Chancen auszuwählen. In den fünf Gemeinden sollen auch folgende Fragen beleuchtet werden: Coworkingpotenziale und Infrastruktursynergien / Bedarfsanalyse Kita, Gasthof, Dorfladen etc. / Umnutzungen zentral gelegener Bauernhöfe / wertvoller Bausubstanz.

## 3 Projektziele

Für die fünf Fallstudiengemeinden:

- ▶ Mit auf den Bedarf der Gemeinden massgeschneiderten Konzepten die Zukunftsfähigkeit unterstützen, Innenentwicklung fördern und die Ortsidentität wahren,
- ▶ Beitrag zum Erhalt von attraktiven und wettbewerbsfähigen Dörfern durch Sicherung von Arbeitsplätzen und Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung.

Für alle Gemeinden der RKBM:

- ▶ Bereitstellung eines Beratungsangebots (und eines Austauschgefässes - Live-Werkstatt - aus den Erkenntnissen der fünf Fallstudiengemeinden, die auf typische Probleme ländlicher Gemeinden antworten. Förderung durch AGR)

Für alle Gemeinden des Kantons Bern / der Schweiz (Förderung durch AGR)

- ▶ Aufbau einer Wissensplattform (Datenbank), in der die Erkenntnisse aus den Fallstudien abgerufen werden können.

## 4 Vorgehen

### 4.1 Ablauf

In fünf Gemeinden (Fallstudien) werden Konzepte für zentral gelegene Dorfteile mit umzunutzenden Gebäude/Arealen erarbeitet und auf den Weg gebracht. Die Erkenntnisse aus diesen fünf Fallstudien werden zu einem Beratungskonzept für die Gemeinden der RKBM verarbeitet. Die Ergebnisse fließen in das Gesamtprojekt «Beratung Innenentwicklung» der RKBM, dessen weitere Bestandteile dem AGR zur Mitfinanzierung beantragt werden. Dies sind: eine jährlich stattfindende Austauschplattform (Live-Werkstatt) zur Präsentation der Erkenntnisse aus den Fallstudien, der Betrieb der Gesamt-Beratung Innenentwicklung, der Konzeption und Aufschaltung einer Wissensplattform, in der die Erkenntnisse aus allen Fallstudien (Projekt SEIN und vorliegendes Projekt) zugänglich gemacht werden.

## **4.2 Einbettung in die Wissensplattform Innenentwicklung**

Das Projekt «Dorfentwicklung im ländlichen Raum» ist eingebettet in das regionale Engagement «Beratung / Wissensplattform SEin», das aufgrund der Nachfrage beim regionalen Engagements für die Innenentwicklung von den Gemeinden der RKBM im Dezember 2019 als Daueraufgabe beschlossen wurde. Aufgrund dessen Bedeutung bei der Erreichung der kantonalen Ziele bei der Innenentwicklung wird es auch dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Mitfinanzierung beantragt. Während das hier beschriebene Projekt auf die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum bei der Nutzung von Innenentwicklungspotenziale abzielt, geht es im übergeordneten Projekt vorrangig um die Umsetzung einer gelungenen Innentwicklung in raumplanerischer und ortsbaulicher Hinsicht. Die Förderanträge für die Projektbausteine richten sich jeweils an das entsprechende Amt. Die Abgrenzung ist wie folgt:

- ▶ NRP-Projektantrag an das AWI: Subvention von Fallstudien und Erarbeitung Beratungskonzept
- ▶ Förderantrag an das AGR: Wissensplattform, Beratungsangebot, Dokumentation, Projektleitung

## 5 Erwartete Produkte - Projektstand

Folgende Teilprojekte werden vom Amt für Wirtschaft des Kantons Bern (AWI) mitfinanziert:

- ▶ Fünf Projekte zur wertschöpfenden Innenentwicklung (Kap.5.1)
- ▶ *Konzeption* massgeschneiderte Beratung (Kap. 5.4)

Folgende Teilprojekte werden vom Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kanton Bern (AWI) mitfinanziert:

- ▶ Fünf Projekte zur wertschöpfenden Innenentwicklung, Teil Raumplanung (Kap.5.1)
- ▶ Jährliche Erfahrungsaustausche (Kap. 5.2)
- ▶ Aufbau Wissensplattform für Gemeinden (Kap.5.3)
- ▶ Massgeschneiderte Beratung (Kap. 5.4)
- ▶ Dokumentation und Kommunikation

Im Folgenden wird aufgezeigt, inwiefern der Projektstand der Teilprojekte im Vergleich zu den zu erreichenden Meilensteinen im «Soll» liegt.

### 5.1 Fünf Projekte zur wertschöpfenden Innenentwicklung

#### Meilensteine

Mit Gemeindepolitik, Fachexperten, Eigentümerschaften, Bevölkerung und möglichen Betreibern werden Nutzungskonzepte erarbeitet. Die Nutzungskonzepte werden in den Gemeinden bis 2024 umgesetzt. Notwendiger Meilenstein für die Auslösung der ersten Teilzahlung: 1 Festlegung Fallstudiengemeinden

#### Projektstand

Die Fallstudiengemeinden wurden im Herbst 2021 festgelegt. Unterlagen dazu sind unter diesem link zu finden: [Dorfentwicklung im ländlichen Raum \(bernmittelland.ch\)](https://www.bernmittelland.ch). Im Anschluss an die Auswahl wurden die Leistungen ausgeschrieben (Siehe Kap. 6 Anhänge) und vergeben.

#### Beurteilung Projektstand

Der Projektfortschritt ist im «Soll».

### 5.2 Jährliche Erfahrungsaustausche

#### Meilensteine

Die RKBM führt jährlich einen Erfahrungsaustausch durch, an der der Realisierungsfortschritt der Live-Fallstudien vorgestellt und diskutiert wird. Gemeinen lernen von Gemeinden.

#### Projektstand

Wie vorgesehen haben bisher zwei Werkstätten stattgefunden. Die Ergebnissicherung sind unter diesem Link zu finden: [Erfahrungsaustausche Wissensplattform Innenentwicklung](#)

#### Beurteilung Projektstand

Der Projektfortschritt ist im «Soll».

### 5.3 Aufbau Wissensplattform für Gemeinden

#### Meilensteine

Eine Wissensdatenbank wird aufgebaut. Die Ergebnisse der Live-Fallstudien werden für die Datenbank aufbereitet. In der Datenbank werden typischen Herausforderungen gelungene Bewältigungsstrategien zugeordnet.

### **Projektstand**

[Die GIS-Plattform der RKBM wurde Anfang 2022 aufgeschaltet.](#) In diese Grundlage werden die Fallstudien bis Projektende integriert.

### **Beurteilung**

Der Projektfortschritt ist im «Soll».

## **5.4 Konzeption massgeschneiderte Beratung**

### **Meilensteine**

Gemeinden sollen am Ende des Projektes (Herbst 2024 gemäss Verfügung vom 17. Juni 2021) auf eine massgeschneiderte Prozessberatung für ihre Herausforderungen zugreifen können. Dafür wird ein Beratungskonzept erarbeitet. Die massgeschneiderte Beratung orientiert sich an den für die ländlichen Gemeinden zentralen Herausforderungen bei der wirtschaftlichen Dorfentwicklung und Raumplanung. Das dauerhafte Beratungsangebot wird anschliessend als Aufgabe des Fachbereichs Raumplanung der RKBM wahrgenommen (nicht Bestandteil des NRP-Gesuchs).

### **Projektstand**

Die Erkenntnisse aus den bereits laufenden Fallstudien Gerzensee, Rubigen und Jaberg werden kontinuierlich ausgewertet, dokumentiert und gesammelt.

### **Beurteilung**

Der Projektfortschritt ist im «Soll».

## **5.5 Dokumentation und Kommunikation**

### **Meilensteine**

Aus den Projektergebnissen und Erkenntnissen werden adressatengerechte Kommunikationsmittel für Gemeindepolitik, Fachzeitschriften, Tagespresse und Behörden erstellt.

### **Projektstand**

Die Erkenntnisse aus den bereits laufenden Fallstudien Gerzensee, Rubigen und Jaberg werden kontinuierlich dokumentiert, gesammelt und Dritten zur Verfügung gestellt

- ▶ Webseite der RKBM
- ▶ Quartalsnewsletter der RKBM
- ▶ Jährlicher Erfahrungsaustausch der RKBM
- ▶ Jahresbericht der RKBM
- ▶ Berichterstattung in den Kommissionen der RKBM alle zwei Monate
- ▶ Präsentation im Rahmen des kantonalen Programms SEin<sup>plus</sup> am 16.11.2021
- ▶ Präsentation Rahmen des Grossratstreffens der Stadt Bern und der RKBM am 23.11. 2021

### **Beurteilung**

Der Projektfortschritt ist im «Soll».

## **6 Anhänge**

- ▶ 6.1 Pflichtenheft Ausschreibung Dorfentwicklung Rubigen
- ▶ 6.2 Pflichtenheft Ausschreibung Dorfentwicklung Gerzensee
- ▶ 6.3 Pflichtenheft Ausschreibung Dorfentwicklung Jaberg